

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einmal in die Höhe steigt, macht es sich bis nach Luzern bemerkbar. Die Bauzeit soll zwei Jahre beanspruchen. Voraussichtlich wird das Restaurant künftigen Sommer noch fortbetrieben; es steht so sicher in der großen Ringmauer.

Das „Hotel Bürgenstock“ erhält ein neues Gewand; rings um dasselbe erhebt sich ein Wald von Gerüststangen, und schwindelfreie Gipsler bessern schon jetzt Fassaden und Gesimse aus.

Damit auf Bürgenstock aller guten Dinge drei werden, plant ein Ingenieur mit Gehülfe ein bequemes Verbindungssträßchen nach dem höchsten Aussichtspunkt, der „Sametschwand“, nebst sicheren Spaziergängen an senkrecht abfallender Felswand. Ob daselbst bis im Sommer auch ein Aufzug funktioniert, weiß vorderhand der schweigsame Papa Bucher noch ganz allein.

An der Internationalen Ausstellung für „Licht-Industrie“ in Wien hat die Jury Hrn. Vogt-Gut in Arbon für seine ausgestellten Acetylgas-Apparate „Mars“ mit der höchsten Auszeichnung, der „Goldenen Medaille“, prämiert und zwar als alleinige höchste Auszeichnung unter der gesamten Konkurrenz.

(„St. Galler Tagblatt“.)

Wasserversorgung Rheineck. (Korr.) Die Wasserversorgung Rheineck leidet zeitweilig an Wassermangel. Um diesen Uebelstand zu heben, hat sich die Wasserversorgungskommission veranlaßt gesehen, Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen, der i. J. den Bau der Anlage leitete, um ein Gutachten zu ersuchen. In demselben wird auf die Unmöglichkeit hingewiesen, neue reiche Quellen in der Nachbarschaft zu erwerben. In Frage käme nur eine Grundwasserversorgung oder der Anschluß an die Korschacher Wasserversorgung und damit indirekt an das Stadt St. gallische Pumpwerk im Miet bei Korschach, denn letzteres liefert bei ungenügendem Quellenzufluß Seewasser ins Reservoir von Korschach. Die Leitung von Rheineck der Landstraße nach über Staad nach Korschach würde ca. 7500 m lang, das Rohrkaliber müßte zu 100 mm bemessen werden. Trotz der höheren Baukosten (ca. 70,000 Fr.) würde eine Versorgung durch Seewasser einer solchen durch eine Grundwasseranlage vorzuziehen sein, weil durch event. Anschluß von Staad, Bauriet zc. ansehnliche Einnahmen erzielt werden könnten. A.

Ein neues einfaches Schloß wurde von Schubert in Charlottenburg konstruiert, welches in seiner Einfachheit alle bisherigen Konstruktionen übertrifft. Dabei gewährt es vermöge seiner sinnreichen Einrichtung eine vollkommene Sicherheit gegen das Öffnen mit einem Nachschlüssel. Die bekannten Chubb'schlösser können dadurch geöffnet werden, daß man die einzelnen Zubehaltungen mit ebenso vielen Drähten auslöst, worauf der Riegel ohne Weiteres zurückgeschoben werden kann. Allerdings ist dies zeitraubend; aber das Öffnen eines derartigen Schlosses gehört durchaus nicht zu den Unmöglichkeiten. Anders bei dem Schuber'schen Schlosse. Bei diesem ist der zweifach harpunenartig an einem Ende auslaufende Bügel mehrfach gespalten, so daß der Bügel selbst in verschiedene Zubehaltungen zerfällt, welche hinter einen Ansatz im Schlosse fassen. Diese übereinander gelagerten, am Bügel festen Zubehaltungen können nur durch einen bestimmten Schlüssel mit Absatzbärten auf entgegengesetzten Seiten ausgelöst werden; sie werden aber sofort wieder arretiert, sobald ein einziger Absatz an einem der beiden Bärte auch nur um einen Bruchteil eines Millimeters zu lang ist. Auch der Preis ist

ein billiger, da man diese Sicherheitschlösser schon für 50 Pfg. kaufen kann. Näheres durch das Patent- und technische Bureau Richard Lüders in Götting.

Vereinigte Abriecht-, Hobel-, Fräs- und Kreissägemaschine mit übereinander liegenden Abriecht- und Hobelmaschinen. Patent Nr. 123,379 von Beking & Küster in Düsseldorf. Der mittlere, zum Hobeln und Abriechen bestimmte Teil der Maschine besteht aus zwei übereinander liegenden Arbeitstischen, von denen der obere in bekannter Weise aus zwei gegeneinander verstellbaren Teilen besteht. Das Wesentliche der Erfindung besteht darin, daß sowohl die Teile des oberen Tisches, als auch der untere Tisch, sowie beide Tische gleichzeitig verstellt werden können, so daß man entweder den oberen oder nur den unteren Tisch oder beide Tische gleichzeitig verwenden kann. Die Maschine gestattet, gleichzeitig eine, zwei oder drei Arbeitsstellen zu benutzen, wobei die mittlere entweder zum Abriechen oder zum Hobeln oder gleichzeitig zu beiden Arbeiten verwendbar ist.

Patent-Anspruch: Vereinigte Abriecht-, Hobel-, Fräs- und Kreissägemaschine mit übereinander liegenden Abriecht- und Hobeltischen, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die gegeneinander verstellbaren Teile des oberen Tisches als auch der untere Tisch, sowie die zum Sägen bzw. Fräsen dienenden Tische von in Führungen stellbaren Schlitten gehalten werden, welche entweder einzeln oder gleichzeitig mit Hilfe von Schraubführungen verschoben werden können.

Selbstthätig arbeitende Sägemaschine. Patent Nr. 112,561 von Henry Schroer, New-York. Diese Brettensägemaschine eignet sich für Herstellung von Cigarrenbrettchen. Die Maschine kann auch zum Schneiden von Bohlen, Pfählen u. s. w. benutzt werden. Sie hat eine waghrecht geführte endlose Gelenkette, an der ein oder mehrere Wagen lösbar befestigt sind, die das Holz an einer der Stärke des zu schneidenden Brettes entsprechenden eingestellten Leiste entlang dem Sägeblatte zuführen. Das Holz wird der Dicke des gewünschten Brettes entsprechend selbstthätig eingestellt und unmittelbar darnach gegen die Säge gedrückt, um abgetrennt zu werden. Die Maschine arbeitet selbstthätig und die Zuführung des Holzes nach der Säge ist periodisch geregelt, wodurch die Leistungsfähigkeit anderen Maschinen gegenüber wesentlich erhöht wird. Wir behalten uns eine eingehendere Beschreibung für später vor.

Patent-Anspruch. Selbstthätig arbeitende Sägemaschine, gekennzeichnet durch einen oder mehrere an einer in horizontaler Ebene geführten endlosen Kette lösbar befestigte, auf der Werkplatte laufende Wagen zur Aufnahme des Holzklötzes, der vor der Säge von einer aus Flachfedern gebildeten, auf der Werkplatte befestigten verstellbaren Druckvorrichtung und einer am Wagen befindlichen Sperrklau gegen eine der jeweilig gewünschten Brettstärke entsprechend einstellbare Wand geschoben wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

705. Wer hat gebrauchte Calander zu verkaufen, 150 minimale Breite? Wer fabriziert Calandriermaschinen für Tücher?

712. Ist es möglich, das Wasser aus einem Brunnen schacht von circa 100 m Tiefe zu heben, um einen Pump- zc. Brunnen zu erstellen? Wer befaßt sich mit der Ausführung solcher Arbeiten? Offerten unter Nr. 712 an die Expedition.

713. Wer erstellt zweistöckige Wohnhäuser à 4 Zimmer, in neuer gefälliger Form, fertig erstellt, Schlüssel in die Hand, zu Fr. 10,000? 10 Baupläze vorhanden. Gefl. Offerten unter Nr. 713 an die Expedition.

714. Wer hätte circa 35 m² schöne Eichenlatten zu Treppentritten, 50 mm dick? Gefl. Offerten nebst Preisangaben an Joh. Seiler, mech. Schreinerei, Unterlenz b. Interlaken (Bern).

715. Wer hätte circa 300 Meter 1 1/2 bis 2 1/2 Zollige Gasröhren mit Muffen abzugeben?

716. Wer liefert oder verkauft eine Hobelmaschinelle für eine Holzhobelmaschine, samt Lager und einerseits mit 2 Rosetten zum Einspannen von Fräsenblättern, und gleichzeitig in der Welle ein Loch zum Einsetzen von Stemmbohrern? Hobelmaschinelle 60 cm. Gefällige Offerten an B. Spierer, Schreinerei, Lachen am Zürichsee.

717. Gibt es Decoupiermaschinen, mit welchen Signierschablonen aus Zinkblech ausgeführt werden können und wo sind solche für Fuß- oder Kraftbetrieb erhältlich?

718. Von welchem Geschäft in der Schweiz sind die in Nr. 20 des „Schweizer Bau-Blatt“ beschriebenen „Johann'schen Schornsteinauffänge“ erhältlich?

719. Welche Fabrik in der Schweiz fabriziert speziell Weckeruhren? Oder wer weiß solche Adressen? Gefl. Offerten unter Nr. 719 an die Expedition.

720. Wer liefert Armbrustzeichnungen? Direkte Offerten unter Nr. 720 erwünscht.

721. Wo bezieht man Bücher über die Elektrotechnik, die in leichtverständlicher Weise möglichst über alles Auskunft geben? Man erbittet direkte Offerten unter Nr. 721 an die Expedition.

722. Wer liefert circa 100 Fensterfutterverkleidungen, 170 cm hoch, 100 breit, 20 tief, und 70 Thürten, 220 hoch, 90 breit, 18 cm tief, und in welcher Zeit? Offerten mit Preisangaben an Alois Waldis, Zimmermann, Weggis.

723. Ist es möglich, an einem breiten Fluß, welcher auf ungefähr 100 m Länge ein Gefälle von 50—70 cm aufweist, durch einen Kanal Kraft zu gewinnen und wie? und wie viel bei genügendem Wasser? Wo wäre ein tüchtiger Spezialist, welcher sich mit solchen Arbeiten befaßt?

724. Welcher freundliche Leser würde mir gegen Erkenntlichkeit das Rezept für Herstellung von fugenfreien Sägespänböden abgeben? Zum voraus besten Dank. J. Obrist, Sägerei, Ballbach (Aargau).

725. Wer hätte einen zweipferdigen Petrolmotor billig abzugeben?

726. Wie können Hartgummi-Drehspäne geschmolzen und wieder in brauchbare Stücke gegossen werden?

727. Wer liefert ungefähr 100 m Wasserleitungsröhren von 150 mm Lichtweite und einen dazu geeigneten Wassermotor, wodurch bei 50 m Gefälle 3 Pferdekraft erhalten würden? Wünsche entweder neue oder gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Röhren zu annehmbarem Preis.

728. Auf meiner Drehbank wünsche ich die Vorrichtung zum Bohren und Stemmen, sowie einen Speichenzapfen-Apparat, überhaupt sämtliche Vorrichtungen zur Radfabrikation. Wer erstellt mir solches nach bester Konstruktion?

729. Welches sind die besten Saiten zu Holzdrehbänken und wo bezieht man solche auf Maß?

Antworten.

Auf Frage **656.** Schrotmühlen jeder Art und Größe liefert und hält auf Lager Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie Prospekte. Auf Frage **680.** Gewünschte Kirschbaumklöße, Apfel- und Zwetschgenbaum, künstlich gebürt, liefern Gebr. Pfanger, Parqueterie, Alpnach.

Auf Frage **683.** Um die Geräusche in leicht gebauten Häusern möglichst zu dämmen, dazu eignet sich der starke Karton, 1 cm dick, am besten. Auch kann derselbe hinter Läden und Decke, ohne Spielraum zu lassen, verwendet werden. Eine Fabrik, die solchen Karton anfertigt, befindet sich in Lahr in Baden. Ferner fragt es sich, wie der Vertrag des Baumeisters mit dem Bauherrn lautet. Jedenfalls mußte betreffendes Gebäude nach Vorschrift und Anordnung über statische Berechnung zc. der örtlichen Baupolizei unterworfen und geprüft worden sein. Je nachdem der Vertrag, kann auch ein Irrtum vorliegen. Nach dem Schweizerischen Obligationenrecht wäre jede Vertragspartei, die durch die andere in einen Irrtum versetzt wird, berechtigt, die Auflösung des Vertrages zu verlangen. Hier scheint dies jedoch ausgeschlossen zu sein. Uebergeben Sie den Vertrag einem Rechtsanwalte, der Ihnen näheren Aufschluß geben wird. Sie hätten die Baupläne durch Sachleute zuerst einer gründlichen Prüfung unterziehen lassen sollen.

Auf Frage **686.** Mit bloß 10 m Druck sind Röhren von 75 mm Durchmesser viel zu klein, um eine Kraft von 1 HP erzielen zu können; es müßte eine Leitung von 125 mm gewählt werden. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **687.** Die Isolierung von Wasserleitungen besorgen unter Garantie Jos. Hubrig u. Co., Isoliergeschäft, Biel, Dammweg 3.

Auf Frage **687.** Wenden Sie sich an Miesch u. Weder, Altstätten (St. Gallen).

Auf Frage **687.** Die Isolierung von Hauswasserleitungen gegen Einfrieren besorgt unter Garantie die Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **687.** Ein längst bekanntes Mittel zum Verhindern des Einfrierens von Flüssigkeiten aller Art und bezügl. Leitungen ist Calcium. Merkwürdigerweise ist die Anwendung aber trotzdem im allgemeinen Publikum gering, ein Beweis, daß es überaus nötig wäre, wenn sich letzteres auf dem Gebiete durch Zeitungslesen etwas mehr orientieren möchte. So wäre auch bei Ausführung von Bauarbeiten, Verputz, Kunststeinerzeugung, Acetylen-Gewinnung, Feuerlöschwesen durch Calcium mancher große Vorteil geboten — wenn man sich diese Nummer in sein Gedächtnisregister notieren wollte. Cementputz, Kalkmörtel, wie aus diesen geformte Körper, Steine, Ornamente zc. werden z. B. ganz außergewöhnlich fest und dicht und bindet das Material besonders schnell ab, der Verfestigungsprozeß wird aufs vorteilhafteste begünstigt. Die mit Calcium-Zusatz erzeugten Mörtelkörper, Betons u. s. w. werden nicht rissig, geben äußerst dichte und spiegelglatte polierfähige Oberflächen und selbst der empfindlichste Frost kann den im Freien exponierten Arbeitsobjekten nichts anhaben. W.

Auf Frage **690.** Berechnung in HP bei Drehstrommotoren ergibt sich wie folgt: $\text{Volt} \times \text{Amp.} \times \sqrt{3} \times \cos S$ oder in diesem

$$\text{Falle: } 150 \times 30 \times 1.73 \times 0.75 = 7.9 \text{ HP}$$

Durch Multiplikation mit $\sqrt{3}$ oder 1.73 (mal Volt mal Amp.) erhält man die Wattzahl für Drehstrom. Mit $\cos S$, das ist der Phasenverschiebungswinkel gleich 0.63—0.78 je nach der Beschaffenheit der Motoren, erhält man die für Kraftzwecke in Betracht kommenden Watt und mit 736 Watt dividiert die Anzahl der Pferdestärken, wobei jedoch immer noch etwelcher geringer Energieverlust sein kann, so daß man wohl mit 780 dividieren könnte, wodurch sich das Resultat 7.5 ergibt.

Auf Frage **693.** Für solche Anlagen eignet sich am besten die Verwendung einer Accumulatoren-Batterie, welche dann durch eine von der Turbine getriebene Gleichstromdynamo gespeist wird. Befehls näherer Auskunft belieben Sie sich an Otto Sigrist, Installationsgeschäft in Derendingen zu wenden, woselbst Ihnen dieselbe kostenlos erteilt wird.

Auf Frage **693.** Elektrische Beleuchtungsanlagen für Villen, mit Hochdruck-Turbinen, erstellt die Firma Jules Ziegler, Basel. Kostenvoranschläge und Projekte kostenfrei.

Auf Frage **693.** Elektrische Beleuchtungsanlagen in jedem Umfang und in feinsten Ausführung erstellt das elektrotechnische Installationsgeschäft von A. Kobhart-Moser in Bern. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **693.** Wenden Sie sich gefl. an Stoeri u. Cie., elektrotechnisches Installationsgeschäft, Goldau, woselbst Ihnen gerne nähere Auskunft erteilt wird.

Auf Frage **693.** Wir erstellen solche elektrische Beleuchtungsanlagen und sind zu jeder Auskunft und Kostenberechnung gerne bereit. J. Bähler u. Sohn, elektr. Installationen, Glarus.

Auf Frage **693.** Für Ihren Zweck wird ein Original-Belton-Motor das weitaus rationellste sein; diese Turbine nimmt minimalen Raum ein und gibt bei hohem Druck weitaus den besten Nutzeffekt ab. Verlangen Sie nähere Angaben und Prospekte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **694.** Aufzüge jeder Art liefert Fritz Marti, Winterthur. Sie erhalten auch direkt Antwort.

Auf Frage **695.** Zahnräder und Kolben in Gußstahl, nach eigenen und fremden Modellen, liefern A. Dehler u. Co., Eisen- und Stahlgießereien in Aarau.

Auf Frage **695.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage **698.** Die Lederriemen dürfen nicht fettig sein und werden auf der Innenseite überfettet, ebenso der Scheibenrand außen. Die Riemen werden von Länge geschnitten und an den Enden mit Löchern versehen, eine Schnur zum Anspannen durchgezogen, die Scheiben durch angehängte heiße Eisenstücke erwärmt, sowohl auf Scheibe als auf Riemen kölnischer Leim aufgetragen und der Riemen an den Scheibenrand angestreicht und, wann gut getrocknet, abgedreht. J.

Auf Frage **699.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da eine solche Einrichtung, resp. zwei solcher, hier häufig wären. Schmirgeldampfwerk Frauenfeld, Merz u. Zwicky.

Auf Frage **700.** Um Bauholz zu schneiden, empfiehlt sich eine Kreissäge, die von der Fay & Egan Co. in diversen Modellen gebaut wird. Offerten, Abbildungen und fachmännische Auskunft erteilt Ihnen bereitwilligst Ingenieur F. Weisner, Zürich.

Auf Frage **700.** Für den Zweck würde sich eher eine Cirkularsäge empfehlen. Habe schon viele solche Anlagen erstellt, auch komplette Sägerei-Einrichtungen. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **700.** Eine Fraisenanlage zum Bauholzschnneiden würde billiger zu stehen kommen, dagegen wäre mit einer Handfäge größere Holzsparris zu erzielen. Eine Blockhandfäge ist im Betrieb zu sehen bei Hrn. F. Hofer, Säge und Holzhandlung in Schüpbach b. Signau. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage **700.** Bauholzfräsen erstellt nach neuester Konstruktion Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 700. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 700. Es kommt darauf an, wie man dickes Bauholz schneiden will. Schon zu Balken von 20 cm Dicke braucht es Freisenblätter von großem Durchmesser und diese werden leicht schwankend; auch muß eine Bauholzfräse einen Sägewagen mit selbstthätiger Schaltung haben. Obwohl eine Bandsäge in der Anlage mehrfach teurer ist, so wäre eine kräftig gebaute Bandsäge vorzuziehen. Wenn das Blatt weit gezahnt und nicht zu dünn ist, kann man dicke Blöcke schneiden. Eine Blockbandsäge kann bei Herrn Bosshardt, Verlikon-Zürich, in Betrieb gesehen werden. B.

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert äußerst genau gearbeitet, nach Zeichnung oder Muster, Modellschreinerei Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 702. Holzmodelle für Maschinenteile aller Art, sowie auch für Kunststeine liefert billigst und solid Aug. Herzog, mech. Modellschreinerei, Pratteln (Thurgau).

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert J. W. Schärer, mechan. Schreinerei, Niedlstrasse 11, Zürich IV.

Auf Frage 708. Kollergänge liefert Fritz Marti, Winterthur. Auf Frage 708. Kollergänge erstellt als Spezialität Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 708. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 708. Kollergänge, sehr solid und leistungsfähig, liefert die Maschinenfabrik Burgdorf J. H. Nebi. Man wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 709. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 709. Wir haben wegen Kraft- und Lichtanschluß an die elektrische Centrale Nalbhausen eine sehr gut erhaltene Gleichstrom-Dynamo von 20 Ampère und 65 Volt Spannung billigst abzugeben. J. Tschupp u. Cie., Ballwil (Zürern).

Auf Frage 709. Eine gute Dynamomaschine für 20 Glühlampen kann Ihnen zur Hälfte des Ankaufspreises verschaffen A. Güdel, mechanische Werkstätte in Biel.

Auf Frage 710. Für ein Asphaltdach von 9 m Spannweite ohne Unterzug werden weder Holz- noch Eisenbalken verwendet, sondern Laden von 5 cm Dicke und 36 cm Breite hochkant aufgelegt und mit Kreuzgeherr miteinander verbunden, so daß jeder Laden den andern tragen hilft. C.

Auf Frage 711. Mittel gegen das Beschlagen der Schaulenfenster. Das Anlaufen des Schaulenfensterglases kann man durch geeignete Ventilationsvorrichtungen wohl verhüten; ein noch einfacheres Mittel aber ist das folgende: Man nehme für jedes Schaulenfenster, je nach Größe, zwei oder drei flache Schalen, fülle sie zur Hälfte mit Chlorcalcium und stelle sie in die Schaulenfenster-Koje. Mit großer Begierde saugt dasselbe die Feuchtigkeit auf; dadurch wird das Beschlagen der Fenster verhütet. Alle drei Tage wird das benutzte Chlorcalcium durch frisches ersetzt und das gebrauchte bei mäßiger Wärme getrocknet; um sodann wieder verwendet zu werden. Das Kilo kostet bei jedem Droguisten ungefähr 1 Fr. Man muß darauf achten, daß der Schaulenfensterraum nach dem inneren Laden zu gut abgeschlossen ist.

Auf Frage 711. Montrescheiben laufen nicht an, wenn sie nach außen gut schließen, und ebenso die innern Fenster. Dieses Erfordernis kann man am besten daraus entnehmen, daß beim Öffnen der innern Fenster die Montrescheiben sofort antauchen, bei geschlossenen Fenstern nie. Man macht am Boden des Montre eine kleine Öffnung in den temperierten Keller, damit beim Öffnen der großen Fenster hier Luft eindringen kann. B.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenbau „St. Jakob“, Ausersthl. Die Schreinerarbeiten, Bekuhlung, Wasserleitungs- und Closetanlagen, harte Bodenbeläge, glasierte Wandbekleidungen und Schlosserarbeit zur Einfriedigung. Pläne und Bedingungen können im Bureau Stos u. Held, Architekten, Kanzlei-St. Jakobstraße Nr. 7, eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahm-offerten sind verschlossen mit der Ueberschrift „Kirchenbau St. Jakob“ bis 21. Dez. an den Altuar der Kirchenbaukommission, Herrn W. Viber, Sekundarlehrer, Gartenhofstraße Nr. 1, franko einzusenden.

Pauluskirche-Neubau Basel. Die Schreinerarbeiten 1. Teil (äußere und innere Thüren) sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften im Baubureau Thurmstrasse zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 22. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Für die Ausrüstung des alten Irrenhauses der Anstalt Waldau (Bern) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben die Lieferungen von **eisernen Bettstellen mit Stahlrohrmatratzen, Wolldecken, Federbettstücken, Lingen, Möbeln, Fensterkorren und Vorhängen u. a. m.** Für die Eingabe von Angeboten bis 20. Dezember. Die Lieferungsbedingungen, Formulare für Angebote und nähere Auskunft sind erhältlich bei der Anstaltsverwaltung.

Ausführung der Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten und Kunststeinlieferung

zu einem Wohnhause. Pläne und Baubeschrieb liegen bei J. Brauchli, Baugeschäft, z. Ziegelhof, Berg (Thurgau) zur Einsicht auf. Eingabetermin 16. Dezember.

Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Erstellung des **eisernen Oberbaues der Staatsstraßenbrücke über den Freibach bei Rheineck**. Gewicht der Eisenkonstruktion inkl. Zoresbelag 18,5 Tonnen. Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Freibachbrücke“ versehen bis 22. Dezember an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Der Gemeinderat von Goshau (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der **Lebenstraße Goshau-Weid** in einer Länge von 746 Meter, sowie für die **Straßenstrecke Geretschwil-Staatsstraße** in einer Länge von 1011 Meter. Pläne, Vorausmaß und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 20. Dez. dem Gemeindevorstand einzureichen.

Die Käsergenossenschaft Maibach bei Dürrenroth gedenkt ein neues **Feuerwerk samt Kessel** erstellen zu lassen. Bewerber hierfür können sich melden beim Präsidenten der Genossenschaft, welcher auch weitere Auskunft erteilen wird.

Die Kommission für Krankenpflege in Glag eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines **Krankentransportwagens**. Die Vorschriften und Bedingungen sind bei Herrn Kantonsrat Kupper und beim Pfarramt einzusehen. Offerten sind bis 20. Dezember an ersterer Stelle unter der Aufschrift „Krankentransportwagen Glag“ einzureichen.

Für die Erstellung des neuen Schulhauses in Berg (St. Gallen) wird Konkurrenz eröffnet. Baupläne und Baubeschrieb liegen zur Einsicht beim Schulratspräsidenten, Herrn Pfarrer L. Benz, auf, wo auch nähere Bedingungen zu erfahren sind. Verschlossene Offerten müssen bis 17. Dezember beim Schulratspräsidium eingereicht werden.

Die Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten eines Neubaus sind zu vergeben. Man beziehe sich an Hrn. E. Kleiber, Architekt in Münstler (Bern Jura) zu wenden, wo auch die betr. Pläne zc. eingesehen werden können.

Als nützlichstes Festgeschenk für Jedermann kann der Schweizer Gewerbekalender 1901, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschenschreibkalender, wie als praktisches Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Büchler u. Co. in Bern. 2542

Maschinenbau-Werkstätte Herzogenbuchsee

FRITZ HINDEN

offert seine neuen

Petrol- u. Benzinmotoren

mit elektrischer und Glührohrzündung

 Automatischer Antrieb!

 Kein Antreiben mehr!

Motorwagen mit Fräsen etc.

Umänderungen von Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen und Ziegeleimaschinen.

Gebrauchte Maschinen: Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen, Ziegeleimaschinen, Transmissionsen stets auf Lager. 2577

Zu verkaufen oder vermieten!

Für Schreiner;

2551

In einem Dorfe des Emmenthals, an Eisenbahnstation gelegen, ist ein **Haus** nebst neu erbauter, grosser **Schreinerwerkstatt u. Maschinenhaus**, samt Hobel-, Bohr-, Nut-, Kohl-, Feilmaschine, Fräse, Bandsäge und Schleifstein, nebst einem **Halblokomobil** von 7—8 HP, Umstände halber billig zu verkaufen. — Gesamtpreis Fr. 28,000. —

Mündliche oder schriftliche Anfragen sind an **G. Stauffer, Möbelhandlung, Bern** zu richten.